



IN DER WÜSTE UNTERWEGS

16. Februar bis 28. Februar 2011



Marokkoreise 2011

Konzept

Organisation

Leistungen

Fluginfos

Der Weg durch die Wüste ...

... hat das Ziel, eine starke Erfahrung zu machen, eine Reise in Raum und Zeit, und auch im eigenen Innern. Die Reise steht auf fünf Pfeilern:

Körperliche Anstrengung

In der Wüste zu wandern, ist nicht extrem anstrengend. Dennoch können 5-7 Stunden täglich lang werden; Wind und Sonne können eine strenge Erfahrung bedeuten. Die Temperatur kann auf 30° C im Schatten steigen. Es gehört zu den Reisevorbereitungen, in den Monaten vor der Tour die Kondition zu trainieren. 1000 Höhenmeter in den Bergen an mehreren Tagen hintereinander sollten drin liegen. Es ist auch eine Kopfsache: Bin ich bereit, mehrere Tage 5-7 Stunden zu laufen?



Meditieren

Mit dem Sonnenaufgang beginnen wir den Tag gemeinsam mit einem Impuls. Das Lagerleben ist vielfältig und verführt zu viel Aktivität, was im Vorjahr zu einem starken Wunsch nach Stille und Rückzug führte. Die erste Stunde gehen wir schweigend. Der dritte Tag in der Wüste kann als stiller Tag gestaltet werden.

Leben in der Gruppe

Wir brechen gemeinsam auf, wir wollen unsere Reise als Gruppe erleben. Konkret heisst das, dass wir jeden Tag Zeit haben, in einer kleinen Gruppe zu teilen: Eindrücke, Erstaunen, Freude und Schwierigkeiten. Auch unser Umgang miteinander kann ein Thema werden. Unsere Reise hat auch mit der Sehnsucht nach Gemeinschaft zu tun.

Reflektieren

Die Motive, die Wüste aufzusuchen, haben oft damit zu tun, die Essentials zu suchen, sich aufs Wesentliche zu besinnen. Darum sehen wir an jedem Tag eine Zeit des Lesens und des Gesprächs vor. Jede(r) Teilnehmende bringt einen Text mit – gleich welcher Herkunft -, der ihre und seine Essentials ausdrückt (und sei es nur vage): eine, maximal zwei Seiten, schon 15x kopiert, so dass alle Teilnehmenden sie schriftlich vor sich haben.



Zu Gast sein

Die Berber, die uns durch die Wüste führen, erbringen keine Dienstleistung. Sie verstehen sich als Gastgeber, die ihre Gäste verzaubern möchten. Dazu gehört auch, dass sie den Weg und die Quartiere bestimmen, und sich da nur um den Preis einer Kränkung dreinreden lassen. Menschlich ist das etwas sehr Schönes; im Organisatorischen bedeutet es, dass nicht immer alles so glatt klappt wie im westlichen Tourismus. Der Weg kann auf einmal noch ein Stunde weiter sein, oder es kann auch einmal eine Mahlzeit ausfallen. Inshallah ...



Organisation

- Zielgruppe** Freunde, Bekannte, Ehemalige des Wohnheims Borromäum, des katholischen Studentenwohnheimes und der Katholischen Unigemeinde (KUG)
Für Studenten und Auszubildende findet eine zweite Reise statt.
- Gesamtzahl** maximal 15 Teilnehmer incl. Leitung, Mindestteilnehmer 10 Personen
- Infoabend** Mo 18. Oktober 2011, 19.30 Uhr im Borromäum, Byfangweg 6, Basel
- Datum** Mi 16.– Mo. 28. Februar 2011. Individuelle Verlängerung in Marrakech möglich
- Preis** CHF 1550.- ab Marrakech. Die Anreise / den Flug organisiert jede/r Teilnehmende selbst
(z. B. easyjet ab Basel, es lohnt sich früh zu buchen. Details folgen).
- Leitung** Andreas Rasp, Heimleiter im Borromäum, Basel
andreas.rasp@borromaeum.ch, 061 205 94 30
- Team** Die Reisebegleitung setzt sich aus 3 Personen aus dem Umfeld der katholischen Unigemeinde Basel zusammen.
- Anmeldung** bei Andreas Rasp in einem Vorgespräch
definitive Anmeldung bis 10. Dezember 2010
- Träger** Kath. Studentenwohnheim
Kath. Universitätsgemeinde (kug) Basel
Wohnheim Borromäum, Basel



Leistungen

Mi 16. Anreise nach Marrakech (Den Flug bucht und zahlt jeder Teilnehmer selbst)

Übernachtung in einfachem Hotel

Do.17. Tag in Marrakech

Fr. 18. Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus)

Übernachtung in einfachem Hotel

Sa 19. Transfer nach M'Hamid (Kleinbus)

Aussichts - und Dattelhalte

Mittagessen in Zagora

Ankunft im Wüstencamp

Übernachtung im Wüstencamp M'Hamid

So 20. Zu Fuss; Textrunde

in der Wüste

Mo 21. Zu Fuss; Textrunde

in der Wüste, Nähe zu grosser Düne von Ezahar

Di 22. Ruhetag; Textrunde

in der Wüste, Nähe zu grosser Düne von Ezahar

Mi 23. Zu Fuss; Textrunde

in der Wüste

Do 24. Zu Fuss; Textrunde

Übernachtung im Wüstencamp M'Hamid

Fr. 25. Ruhetag im Camp zum Nachklingen lassen, Textrunde, z'Nacht im Camp, ausführlicher Erfahrungsaustausch

Sa 26. früh Transfer nach Ouarzazate (Kleinbus), Besuch im Hammam, freie Zeit, Abendessen im Hotel

Übernachtung in einfachem Hotel

So 27. früh morgens Transfer nach Marrakech

Mo 28. Möglicher Rückflug ab Marrakech, individueller späterer Rückflug möglich



Überblick über Flugmöglichkeiten nach Marrakech

www.easyjet.com
ab Basel & Genf

www.ryanair.com
ab Zürich

www.atlasblue.ma
ab Genf

(wir haben aber Erfahrungen mit unseriösem Geschäftsverhalten und raten ab)



Die letzte Oase am Rande der Wüste: in M'Hamid